

Roberta Rio

DER TOPOPHILIA EFFEKT

***Wie Orte auf
uns wirken***

**WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE ZUR QUALITÄT VON ORTEN
UND DEREN WECHSELWIRKUNG MIT DEN MENSCHEN**

Vortrag und Buchvorstellung | Dr. Roberta Rio

Historikerin | Bestseller-Autorin

Freitag | 1.4.2022 | 20:00 Uhr

Bibliothek Hans Glauber | Toblach

Können Orte uns krank machen?

"Es gibt keinen Ort, der per se gut oder schlecht ist. Wir können ihn nur gut oder schlecht, also für die falschen Zwecke nützen"

Roberta Rio

ROBERTA RIO

Dr. der Geschichte, Gastprofessorin, Expertin für geschichtliche Analysen im Rahmen von nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklungen, Autorin u.a. des Bestsellerbuches „Der Topophilia Effekt. Wie Orte auf uns wirken“.

Sie promovierte summa cum laude in Geschichte und hält Gastprofessuren etwa an den Universitäten von Bologna, Wien und Berlin.

Als Erste ihres Faches beschäftigte sie mit den Wechselwirkungen von Häusern, Städten, Regionen und Menschen. Sie hat sich darauf spezialisiert, die Geschichte von Orten zu recherchieren, auf statistischer Basis wiederkehrende Muster zu erkennen und daraus Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu ziehen.

Seit 2008 wird sie als Expertin für die geschichtliche Analyse im Rahmen von Ortsentwicklungen von Institutionen (Städte, Regionen, usw.), Unternehmen und Privatpersonen beauftragt.

Die Methode, die sie bei der Analyse von Orten anwendet, präsentierte sie erstmals 2011 an der Universität von Glasgow.

Sie beschäftigte sich intensiv mit den Sprachen Altgriechisch, Latein, Hebräisch und Sanskrit, verfasste zahlreiche wissenschaftliche Artikel und Bücher, u.a. das Bestsellerbuch „Der Topophilia Effekt. Wie Orte auf uns wirken“ – Edition a 2020, in dem sie wissenschaftliche Hintergründe ihrer Methode und einige Fälle zusammenfasste.

